

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1896

18.2.1896



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 18. Februar 1896.

Fastnachts-Vorstellung außer Abonnement zu kleinen Preisen.

Vormittags elf Uhr.

Der Verschwender.

Zaubermärchen mit Gesang und Tanz, in drei Abteilungen, von Ferdinand Raimund. Musik von Konradin Kreuzer.

Regie: Director Hauke.

Personen der ersten Abteilung:

Fee Cheristane		Frau Höcker.
Azur		Herr Nebe.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann		Herr Herz.
Wolf, sein Kammerdiener		Herr Wassermann.
Valentin, sein Bedienter		Herr Brehm.
Rosa, Kammermädchen		Fräulein Nos.
Chevalier Dumont,	Flottwell's Freunde	Herr Reiff.
Herr von Pralling,		Herr W. Beyer.
Herr von Helm,		Herr Benedict.
Herr von Walter,		Herr Bauer.
Gründling,		Herr Schilling.
Soedel,	Baumeister	Herr Kempf.
Fritz,		Herr M. Bayer.
Johann,	Bediente	Herr Hunkler.
Gäste und Freunde Flottwell's. Diener. Jäger. Genien.		

Personen der zweiten Abteilung:

Julius von Flottwell	Herr Herz.	Baron von Flitterstein	Herr Andresen.	
Wolf, sein Kammerdiener	Herr Wassermann.	Betty, Hausmädchen	Fräulein Schwarz.	
Valentin, sein Bedienter	Herr Brehm.	Ein Juwelier	Herr Hallego.	
Rosa, Kammermädchen	Fräulein Nos.	Ein Haushofmeister	Herr Ludwig.	
Chevalier Dumont	Herr Reiff.	Ein Kellermeister	Herr M. Bayer.	
Herr von Pralling	Herr W. Beyer.	May,	Schiffer	Herr Blank.
Herr von Helm	Herr Benedict.	Thomas,		Herr Bösch.
Herr von Walter	Herr Bauer.	Ein altes Weib	Frau Schmidt.	
Präsident von Klugheim	Herr Mark.	Ein Bettler	Herr Nebe.	
Amalie, seine Tochter	Fräulein Bernbl.	Diener.	Gäste.	

Personen der dritten Abteilung:

Fee Cheristane	Frau Höcker.	Liese,	seine Kinder	Fräulein Fürst.
Azur	Herr Nebe.	Hansel,		Frieda Krausemann
Julius von Flottwell	Herr Herz.	Michel,		Elise Haag.
Herr von Wolf	Herr Wassermann.	Hiesel,		Josephine Meyer.
Valentin, ein armer Tischler	Herr Brehm.	Peppi,		Hermine Meyer.
Rosa, seine Frau	Fräulein Nos.	Ein Gärtner	Herr Lange.	

Die Handlung geht auf Flottwell's Schlosse und in dessen Umgebungen, in der zweiten Abteilung drei Jahre, in der dritten Abteilung zwanzig Jahre später als in der ersten vor.

Im zweiten Akt: **Carnevals-Tanz**, ausgeführt von Fräulein Mario, Herrn Rathner und dem Ballet-Corps.

Nach der zweiten Abteilung findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Der Text der vorkommenden Gesänge ist in der Macklot'schen Buchhandlung und an der Kasse im Vestibüle zu haben.

Anfang: **elf** Uhr Vormittags. Ende: **nach zwei** Uhr.

Kasse: **Eröffnung: 10** Uhr Vormittags.

Krank: Herr Heller. Unpäßlich: Herr Dehn.

Kontraktlich beurlaubt: Frau Mottl, Herr Gerhäuser.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 5 M. — 1/2	Balkon-Logen	I. Abth. 4 M. — 1/2	Logen III. Rang	I. Abth. 2 M. — 1/2	
Fremdenloge II. Rang	II. " 4 M. — 1/2	Parterre-Logen	II. " 3 M. 50 P.	Balkon-Stehplatz	II. " 1 M. 50 P.	
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 M. 50 P.	Sperrsitze	I. " 3 M. — 1/2	Parterre-Stehplatz	III. Rang Seite	1 M. — 1/2
Logen I. Rang	II. " 3 M. — 1/2	Logen II. Rang	II. " 2 M. 50 P.	IV. Rang Mitte	— M. 70 P.	
				IV. Rang Seite	M. 50 P.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Eintrittskarten auf ihre Plätze am **Montag den 17. Februar** von **11 bis 1** Uhr Mittags an der Kasse im Vestibüle zu kleinen Preisen in Empfang nehmen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am **Montag den 17. Febr.** von **4 bis 6** Uhr Nachmittags und am **Dienstag den 18. Febr.** von **10 bis 11** Uhr Vormittags statt.

Vormerkung wollen gefl. — schriftliche unter Einsendung (durch Posteingahlung) des Betrages für die gewünschten Karten und der Vormerkgebühr (35 P. für jede Karte) sowie von 5 P. für Antwortpostkarte — an das Vormerkbüro des Groß-Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die am Montag den 17. Februar **verkauften Eintrittskarten** werden am Dienstag den 18. Februar **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 19. Februar. Theater in Baden. 22. Abonnements-Vorstellung.

Fell. Große Oper mit Ballet in vier Akten. Musik von Rossini.

Donnerstag, den 20. Februar, I. Quartal, 25. Abonnements-Vorstellung.

Galeotto. Drama in drei Akten und einem Vorspiel von José Echegaray. Aus dem Spanischen übersezt von Paul Lindau.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.